



Kurzfassung der Futsalregeln (Halle) und Bestimmungen für die Frauen-Hallenkreismeisterschaft im FK 2018/19

(Stand 05. Januar 2019)

Allgemeiner Hinweis: *Nach Veröffentlichung des Spielplans der Frauen Hallenkreismeisterschafts, gelten die Spiele als Pflichtspiele, eine Abmeldung von den Hallenkreismeisterschaften ist nur noch in begründeten Fällen möglich. Bei Abmeldung innerhalb der 7 Tage vor dem Turnier, wird trotzdem die Startgebühr von 25 Euro erhoben und muss unabhängig von der Teilnahme entrichtet werden.*

Regel 1: Das Spielfeld

- Handballtore (3 m x 2 m)
- Strafräume wie beim Handball (2 Viertelkreise um Torpfosten, $r = 6$ m, verbunden mit 3,16 m Linie)
- 2 Strafstoßmarken (6 m und 10 m)
- 2 Auswechszonen (vor den Spielerinnenbänken, 5 m breit / jeweils 5 m von der Mittellinie)

Regel 2: Der Ball

- FUTSAL-Ball Größe 4 (*reduziertes Sprungverhalten*, Umfang 62 - 64 cm) Gewicht 400 - 440 g

Regel 3: Zahl der Spielerinnen

- 1 Torhüterin, 4 Feldspielerinnen, max. 7 Auswechselspielerinnen
- unbegrenzte Anzahl von Auswechslungen (Wiedereinwechslung möglich)
- Auswechslung nur im Bereich der Auswechszone: bei Spielunterbrechung oder fliegend - also immer
- Verstoß gegen die Auswechslbestimmungen: Gelbe Karte / ind. Freistoß für Gegner wo der Ball bei Unterbrechung war
- Abbruch des Spiels bei weniger als drei Spielerinnen (incl. Torhüterin)

Regel 4: Ausrüstung der Spielerinnen

- Schienbeinschoner sind Pflicht, sonst Ausrüstung wie im Feld nur mit Hallenschuhen
- jede Art von Schmuck ist verboten (wie im Feld)
- Torhüterin unterscheidet sich von Spielerinnen und Schiedsrichter

Regel 5: Der Schiedsrichter und die Turnierleitung

- bis zu zwei Schiedsrichter leiten das Spiel, die die uneingeschränkte Befugnis haben
- die Turnierleitung übernimmt die Zeitnahmen, zählt die kumulierten Fouls und überwacht die 2-Minuten-Reglung bis zur Teamergänzung nach einem Feldverweis

Regel 6: Dauer des Spiels

- legt die Turnierleitung je nach Anzahl der gemeldeten Teams fest (8-12 Minuten brutto)
- dem Schiedsrichter obliegt es, die Zeit per deutlichem Handzeichen, wenn er es für erforderlich hält, anzuhalten
- nach Ablauf der Spielzeit kann ein Frei- bzw. Strafstoß noch ausgeführt werden
- befindet sich der Ball nach Ablauf der Spielzeit noch in Bewegung und geht direkt ins Tor, wird dieses Tor gegeben



Regel 7: Beginn und Fortsetzung des Spiels

- zuerst genanntes Team spielt von der Turnierleitung aus gesehen von links nach rechts und hat Anstoß
- SR-Ball: wie im Feld
- Freistoß für verteidigende Mannschaft im eigenen Strafraum: Ausführung von jedem Punkt im Strafraum erlaubt
- ind. Freistoß für angreifende Mannschaft / SR-Ball im Strafraum: auf der Strafraum-Linie

Regel 8: Verbotenes Spiel (Fouls) und unsportliches Betragen

- dir. Freistöße: wie im Feld zuzüglich Rempeln und Hineingrätschen von allen Seiten; diese Vergehen gelten als kumulierte Fouls; im Strafraum werden sie mit einem 6 m Strafstoß geahndet
- ind. Freistöße: wie im Feld, zusätzlich: Ballkontrolle durch Torhüterin länger als 4 Sek. in eigener Spielhälfte
- Persönliche Strafen: Gelbe Karte, Rote Karte wie nach Fußballregeln
- nach Gelb-Roter Karte: scheidet die Spielerin für dieses sowie für das folgende Turnierspiel aus
- nach Roter Karte: scheidet die Spielerin für dieses Spiel aus, wie viele Turnierspiele die Spielerin aussetzen muss, entscheidet die Turnierleitung
- nach Platzverweis: die Mannschaft in Unterzahl darf sich nach 2 Minuten ergänzen, bei Torerfolg des Gegners sofort
- Futsal ist eine technische Sportart und soll fast körperlos gespielt werden.

Regel 9: Freistöße

- wie im Feld
- Mindestabstand des Gegners 5 m
- Ausführung innerhalb von 4 Sek., ansonsten ind. Freistoß für Gegner
- ind. Freistöße innerhalb des Strafraumes für die Angreifer: auf der Strafraumlinie

Regel 10: Kumulierte Fouls

- Vergehen, die mit dir. Freistöße bestraft werden, sind kumulierte Fouls
- ab dem vierten kumulierten Foul (nach dem Dritten) gibt es einen 10m-Strafstoß, direkter Torschuss (kein Abspiel möglich)
- wenn ab viertem Foul ein Foul zwischen 10m-Marke und eigener Torlinie, dann Wahlmöglichkeit, ob von diesem Punkt oder von 10m-Marke aus direkt aufs Tor geschossen wird

Regel 11: Der Strafstoß

- von der 6m-Marke, bei kumulierten Mannschaftsfoul ab dem 4. Foul Strafstoß von der 10m-Marke
- alle Spielerinnen mind. 5 m vom Strafstoßpunkt entfernt
- alle Spielerinnen hinter der jeweiligen Strafstoßmarke
- Torhüterin muss bis zur Ausführung auf der Torlinie stehen

Regel 12: Der Einkick

- wie Einwurf im Feld, aber „Einschiessen“ des ruhenden Balls
- Mindestabstand des Gegners 5 m
- Ausführung innerhalb von 4 Sek., nachdem die Spielerin die Hand bzw. den Fuß vom gestoppten Ball auf der Seitenauslinie (maximal 25 cm dahinter) genommen hat, ansonsten Einkick für den Gegner
- keine direkte Torerzielung aus Einkick



Regel 13: Der Torabwurf

- Abwurf: Torhüterin hat den Ball mit den Händen gehalten oder der Ball hat die Torauslinie überschritten, Torabwurf ersetzt somit den Abstoß,
- Torhüterin muss den Ball aus dem Strafraum heraus abwerfen (Abwurf über Mittellinie ist erlaubt)
- ein gültiges Tor kann direkt nach einem Torabwurf nicht erzielt werden
- Ausführung innerhalb von 4 Sek., nachdem Torhüterin den Ball werfen könnte, ansonsten ind. Freistoß für Gegner auf der Strafraumlinie

Regel 14: Der Eckstoß

- Mindestabstand des Gegners 5m
- Ausführung innerhalb von 4 Sek., ansonsten Torabwurf

Regel 15: Entscheidungsschießen (nur, bei Punkt und Torgleichheit)

- Die Turnierleitung bestimmt das Tor, auf das geschossen wird
- 4 Spielerinnen je Team sind festzulegen
- wenn nach abwechselnd je 4 Torschüssen keine Entscheidung, dann abwechselnd je einen Torschuss in gleicher Reihenfolge, bis ein Team bei gleicher Anzahl an Schüssen ein Tor mehr hat

Regel 16: Rückpass

- ein kontrolliertes Zuspiel von einer Mitspielerin darf die Torhüterin nicht mit der Hand aufnehmen, dies gilt auch nach einem Einkick
- in der eigenen Hälfte hat das Abspiel der Torhüterin (mit der Hand oder dem Fuß) innerhalb von 4 Sek. zu erfolgen
- die Torhüterin darf den Ball nach Abspiel erst wieder in der eigenen Spielhälfte berühren, wenn eine gegnerische Spielerin den Ball berührt hat, dies gilt auch nach einem Torabwurf

Regel 17: Der Ball in und aus dem Spiel

- wie im Feld
- berührt der Ball die Decke, gibt es einen Einkick (auf der am nächsten liegenden Seitenlinie)

Regel 18: Wie ein Tor erzielt wird

- wie im Feld (also auch aus der eigenen Hälfte möglich)

Regel 19: Streitfragen

- die Entscheidungen trifft der/die Schiedsrichter/in mit der Turnierleitung, auch über die Wertung der Spiele, diese Entscheidungen sind unanfechtbar

Regel 20: Spielerinnenliste

- eine Spielerinnenliste mit allen Spielerinnen (Rückennummer, Vor- und Nachname, Geb.-datum) ist vor Turnierbeginn der Turnierleitung zu übergeben
- spielberechtigt sind alle Spielerinnen, die auf der Spielberechtigungsliste der Frauen-Kreisliga Havelland stehen und eine Pflichtspielberechtigung für den Verein haben.

Auf Grund der wenigen Spiele in der Kreisliga 2018/19: Es darf immer nur eine Stammspielerin höherer Mannschaften auf dem Spielfeld stehen! Es sind maximal 2 Spielerinnen einer höheren Mannschaft in einem Turnier spielberechtigt, diese sind in der Spielerinnenliste zu kennzeichnen!